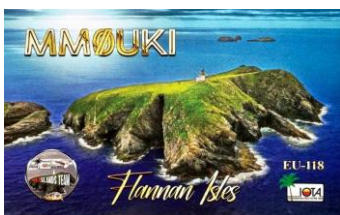


NEWSLETTER für Mitglieder

31.01.2026

In dieser Ausgabe

- 1 Diese Seite
- 2 Kassenbericht 2025
- 3 Mitgliederreport
- 4 QSL-Service
- 5 DXP V73WW
- 10 IOTA einfach beantragen



European Football
Championship
2024
in Germany

with
DL2024E
DL2024O
DL2024R
DL2024U

VA für den NL: DL7VEE



Liebe Mitglieder der GD XF,

willkommen zum aktuellen Newsletter 1/2026!

Wie gewohnt, möchten wir Euch einen Rückblick über das letzte Jahr 2025 in der GD XF und in der DX-Welt informieren.

Die GD XF unterstützte im vergangenen Jahr fast 20 DXpeditionen gemäß den vereinbarten Förderbedingungen und auf Antrag. Grundlage dafür ist in erster Instanz die aktuelle Most-Wanted-DXCC-Liste aus DL-Sicht für alle aktuellen (current) 340 DXCC-Gebiete, wobei eine Förderung für die ersten 125 Plätze möglich ist. In Sonderfällen, wie für teilnehmende GD XF-Mitglieder, nach Vorstandsentscheid auch mal etwas darüber.

Herausragende DXPs 2025 waren dabei Mehrmannaktivitäten wie V73WW, VK9XU, VK9CU, TX9A, 3G1P, AT2H, V6D und 6O3T. Auch Einmannexpeditionen von LZ1GC, DK6SP, YL2GM (ZS8W) und PG5M sowie IOTA-Erstaktivierungen sind Salz in der Suppe. Aber auch große Multi-OP-Expeditionen um Platz 100 in der MW-Liste erlauben DX-Interessierten mit kleiner Stationsausrüstung viele QSOs. Der QSL-Service für die Mitglieder der GD XF bei unterstützten DXPs erfreut sich dabei weiter hoher Beliebtheit und spart Zeit und Kosten.

Auch 2026 verspricht für die DXCC-Jäger ein interessantes Jahr zu werden. Mit KP5/NP3VI und 3Y0K stehen schon im ersten Quartal zwei TOP 30 DXCCs in den Startlöchern, um ATNOs sowie neue Band- und Slotpunkte zu liefern. Für Anfang November ist Tokelau ZK3 angekündigt.

Das Arbeiten von DX und das Sammeln von DXCCs ist ungebrochen. Erste Priorität haben natürlich ATNOs (generell neue DXCCs), gefolgt von Bandpunkten und schließlich Slotpunkten (neue Modes auf einem Band).

Wenn du also schon auf die nächste DXpedition wartest, bei dir der DX-Cluster immer mitläuft und du bereits bei diversen DXpeditionen im Logbuch stehst -- dann bist du bei uns richtig. Besonders gute DX-Informationen gibt es bei: www.dx-world.net.

Die jährliche Auswertung der Länderstandsrubriken und der Most-Wanted-DXCC-Liste aus DL-Sicht wird überarbeitet und mit und beim DARC weitergeführt. Hier erfolgt auch noch im nächsten Jahr eine Weiterentwicklung einer fehlerfreien elektronischen Verarbeitung bei einer korrekten Eingabemeldung zu exakten Auswertungen: <https://toplist.darc.de>. Dafür genügt die Angabe von reinen DXCC-Zahlen nicht mehr. Es muss aufgelistet sein, welche DXCCs in welchem Mode bestätigt sind und welche DXCCs entsprechend noch gesucht sind. Original-QSO-Daten sind nicht erforderlich. Es kann jedoch dem DARC auch ein komplettes Logfile zur Auswertung zur Verfügung gestellt werden.

Im Mai 2026 wird die GD XF 30 Jahre alt. Es gibt neben DF0GD (via DL6DH) dazu eine spezielle Sonderstation DQ30GD (via DK6SP) mit Sonder-DOK 30GD und ein Diplom ist in Vorbereitung.





GDXF-Poloshirt's
mit Logo, ohne Call

25,00 € incl.
Versand

zu bestellen bei
Markus , DL1AN

Anmerkung:

Kassenbericht 2025 (Stand 31.12.2025)

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	18.872,00 €
Spenden	3.228,11 €
Verkauf (Polo-Shirts)	180,00 €
QSL-Service ***	190,00 €
Zinsen	0,00 €

Ausgaben

DX-Unterstützungen	11.981,13 €
Verwaltungskosten *	140,12 €
Öffentlichkeitsarbeit **	2.185,64 €
Einkauf (Polo-Shirts)	0,00 €
QSL-Service ***	190,00 €

* Versandkosten, Kontoführung

** Homepage, Kassel, Ham Radio, Trophy

*** Fehlüberweisungen

Summe Einnahmen	22.523,11 €
Summe Ausgaben	14.496,89 €
Ergebnis 2025	8.026,22 €

Kassenbestand zum 31.12.2024 56.020,29 €

Kassenbestand zum 31.12.2025 64.046,51 €

Kassenbericht QSL-Konto 2025

Einnahmen

QSL-Service	2.971,53 €
Beiträge *	123,78 €
Spenden	0,00 €

Ausgaben

QSL-Porto	2.182,25 €
Beiträge*	123,78 €
Spenden **	2.692,14 €
Verwaltungskosten ***	111,55 €

* Fehlüberweisungen. Kontenausgleich

** Guthabenüberschüsse 1996 – 2024

*** Kontoführung, Umschläge, Etiketten

Summe Einnahmen	3.095,31 €
Summe Ausgaben	5.109,72 €
Ergebnis 2025	- 2.014,41 €

Kassenbestand zum 31.12.2024 10.145,40 €

Kassenbestand zum 31.12.2025 8.130,99 €

Dieser Kassenabschluss gilt als vorläufig, da die Kassenprüfung durch Anne, DK8UH und Georg, DF2IC noch aussteht.

73 Markus, DL1AN

Mitgliederverwaltung



Rückblickend gibt es aus dem Jahr 2025 nichts aussergewöhnliches zu berichten. Die Mitgliederentwicklung entsprach mit 19 Neuzugängen einem "normalen" Jahr. Die Anzahl von neun Austritten aufgrund Kündigung meist aus Altersgründen und ebenfalls neun Silent Keys hielt sich ebenfalls in Grenzen. Die Zahl der Mitglieder blieb somit stabil. Die "Mannschaftsstärke" der GDXF ist mit derzeit 692 aktiven Mitgliedern erfreulich hoch.

Neue Mitglieder



Seit der letzten Veröffentlichung gab es folgende Neuzugänge, die wir hiermit herzlich begrüßen:

#1173	DM2RM	Ronny Mang
#1174	DK7DX	Marco Erhardt
#1175	PG5M	Gerben Menting
#1176	DK1LJ	Janin Lüdke
#1177	KH6M	Mitch Wein
#1178	DL2EH	Erik Henrich
#1179	DF7CB	Christoph Berg
#1180	DL1KA	Christian Schwarzbauer
#1181	DO3OI	Steffen Rohse
#1182	DL6LZM	Peter Schmeiduch
#1183	DL1PH	Hans Peter Hufschmidt

Silent Keys

Stand 31.12.2025:

Leider mussten wir von folgenden Mitgliedern Abschied nehmen:

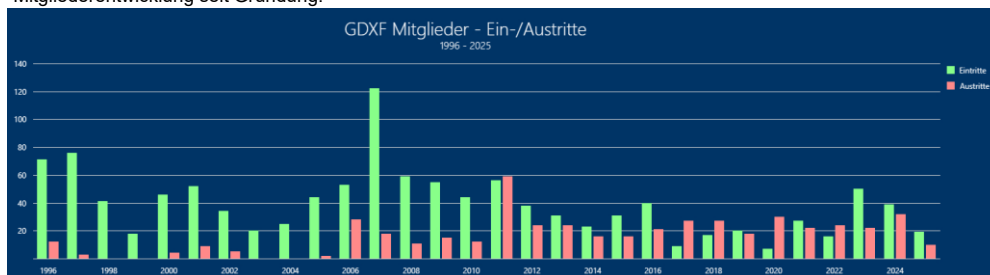
Mitglieder gesamt
692

#401	DL2CHN	Jürgen Heritsch
#305	DL1SEC	Otto Schmidt
#618	DL7UPN	Axel H. Scholz
#705	DL7VSN	Harald Schlesinger
#531	DL7UGO	Lutz Elsner

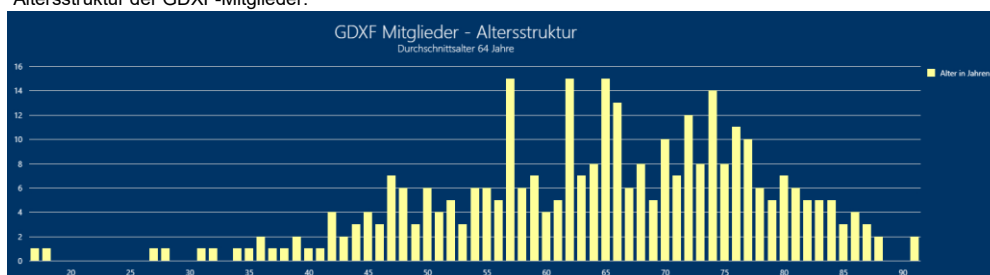
Neuzugänge 2025
19

Aus der Datenbank

Mitgliederentwicklung seit Gründung:



Altersstruktur der GDXF-Mitglieder:

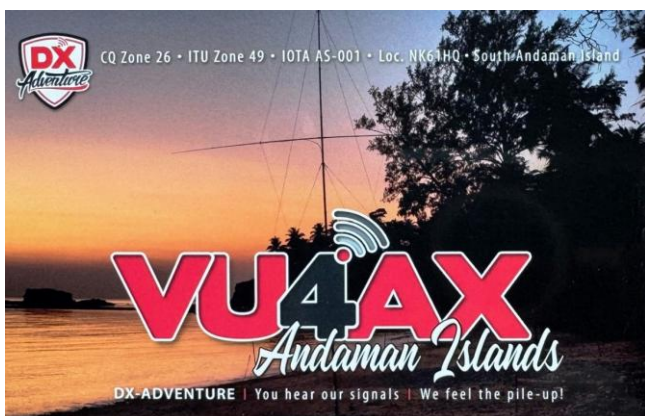


Für das laufende Jahr wünsche ich allen Mitgliedern viel Glück, Erfolg, Gesundheit und viel Spaß auf den Bändern.

73 Stefan DL6GV / GDXF-Mitgliederverwaltung

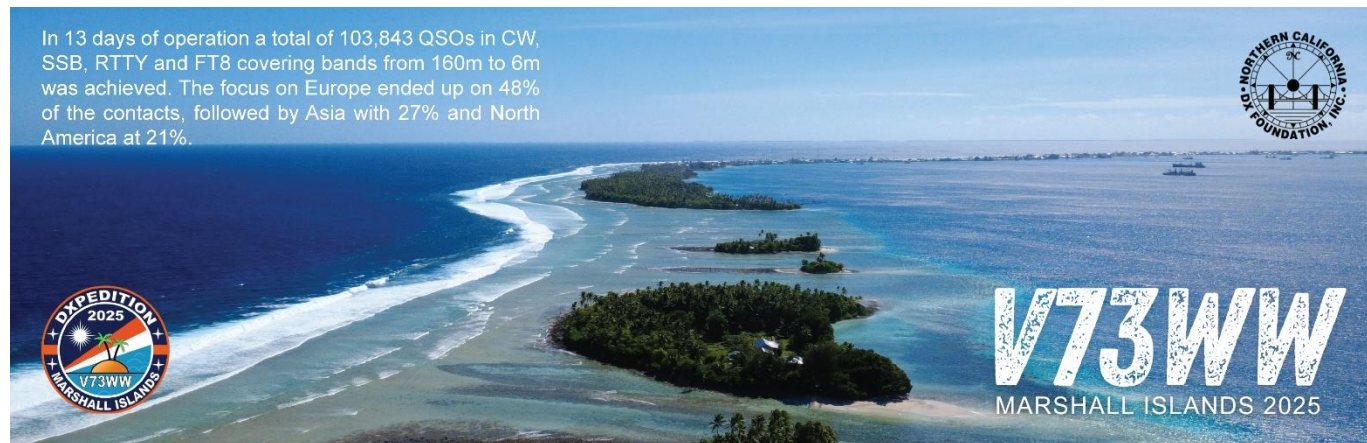
Der GDXF-QSL-Service für unterstützte DXpeditionen Stand Januar 2026 (DF2RG)

Rufzeichen	2024/25	OP's	DXCC	IOTA	Förderung	Fehlpunkte	Support €	QSOs total	GDXF Mitglieder	GDXF QSOs	QSL
V73WW	FEB	6	Marshall Isl.	OC-029	DXCC	250	1200	103864	225	1494	QSL
VK9XU	FEB	6	Christmas Isl.	OC-002	DXCC	17	650	58467	184	1047	QSL
VK9CU	MAR	6	Cocos Keeling Isl.	OC-003	DXCC	83		34908	147	712	QSL
VU4X	MAR	12	Andaman	AS-001	DXCC	83	600	65961	194	1616	QSL
TX9A	APR	5	Australes	AS-140	DXCC	231	400	61444	122	420	QSL
ZS8W	APR/MAY	1	Marion Isl.	AF-021	DXCC	327	1500	31672	127	425	QSL
TX5U	MAY/JUN	1	French Polynesia	OC-066	DXCC	147	250	8098	40	74	QSL
C94RRC	JUL	3	Mocambique	AF-103	IOTA	---	250	15762	125	523	QSL
C93RRC	JUL	3	Mocambique	AF-098	IOTA	---		15048	117	392	QSL
3B9SP	JUL/AUG	1	Rodriguez	AF-017	Service	---	100	3249	46	133	QSL
3G1P	AUG	3	Chile	SA-100n	IOTA	---	450	2584	58	74	QSL
3C3W	SEP	2	Equatorial Guinea	AF-010	DXCC	76	400	21544	97	476	QSL
3C0W	abgesagt	2	Annobon	AF-039	DXCC	132					---
FP5KE	SEP	16	St. Pierre	NA-032	DXCC	9	150	143890	213	2662	
V6D	SEP/OCT	9	Micronesia	OC-011	DXCC	217	1250	92660	215	1508	QSL
AT2AH	SEP/OCT	4	India	AS-178n	IOTA	---	300	4000	117	260	QSL
A52G	OCT	1	Bhutan	---	DXCC	62	200	12278	79	212	
6O3T	OCT/NOV	3	Somalia, 6O	---	DXCC		200	88270	183	1223	
9L8MD	OCT/NOV	14	Sierra Leone, 9L	---	Service			101905	202	1708	
9L9L	OCT/NOV	5	Sierra Leone, 9L	AF-037	Service		600	15168	127	351	
ZL7/LZ1GC	NOV	1	Chatham Isl.	OC-038	DXCC	97	500	34390	124	479	
YJ0GC	NOV/DEC	1	Vanuatu	OC-035	DXCC	173			57	158	



V73WW – Eine DXPedition zu den Marshallinseln

Gekürzt und übersetzt durch Philipp Springer, DK6SP



Im Februar 2025 erschien das Rufzeichen **V73WW** auf den Kurzwellenbändern aus einem der abgelegensten Winkel des Pazifiks. Vierzehn Tage lang arbeitete ein kleines internationales Team von den Marshallinseln und brachte eine seltene DXCC-Entität auf die Bänder. In dieser Zeit wurden **103.864 QSOs** in CW, SSB, RTTY und FT8 geloggt. Zum Zeitpunkt der Aktivierung belegten die Marshallinseln Platz **96 der Clublog Most Wanted List**, was V7 für Funkamateure weltweit zu einem begehrten Ziel machte.

Die Marshallinseln bestehen aus einer weit verstreuten Kette flacher Atolle und Inseln, etwa auf halber Strecke zwischen Hawaii und Australien, nur wenige Grad nördlich des Äquators. Kristallklares Wasser, Korallenriffe und die permanente Nähe zum offenen Ozean prägen nicht nur das Landschaftsbild, sondern auch die außergewöhnlichen Funkbedingungen. Dauerhafte Amateurfunkaktivität ist dort äußerst selten, sodass jede umfangreiche Aktivierung automatisch zu einem besonderen Ereignis für die DX-Gemeinschaft wird.

Die Idee zur DXpedition V73WW entstand nach dem erfolgreichen Abschluss der 8R7X-Guyana-DXPedition im Jahr 2024. Gespräche zwischen Philipp DK6SP, Sven DJ4MX und weiteren engen Funkfreunden lenkten den Blick rasch in Richtung Pazifik. Clublog-Rankings, zunehmende solare Aktivität und die vergleichsweise realisierbare Anreise über die USA machten die Marshallinseln zu einer immer attraktiveren Option. Als Top-100-Entität bot V7 genau die richtige Mischung aus Seltenheit, logistischer Machbarkeit und exzellenten zu erwartenden Bedingungen auf den Bändern.

Das Team bestand aus sechs Funkamateuren aus vier europäischen Ländern mit einem Durchschnittsalter von lediglich 28 Jahren. Trotz ihres jungen Alters verfügten die Operatoren über umfangreiche Erfahrung aus großen DXpeditionen, Contest-Stationen und internationalen Wettbewerben wie der WRTC. Philipp DK6SP leitete das Projekt, unterstützt von Sven DJ4MX als Co-Leiter und QSL-Manager. Tomi HA8RT verantwortete den Webauftritt und brachte seine ausgeprägte

CW- und Contest-Erfahrung ein. Jamie MØSDV ergänzte das Team mit jahrelanger DXpedition-Erfahrung und starken Fähigkeiten in CW und SSB, während Yannick DK1YH als jüngstes Teammitglied seine erste große DXpedition absolvierte. Braco E77DX vervollständigte die Gruppe mit jahrzehntelanger Erfahrung im Contest- und DX-Bereich sowie fundiertem technischem Know-how.



Im Hintergrund wurde die Expedition von einem außergewöhnlichen Netzwerk aus Freunden, Sponsoren und lokalen Unterstützern getragen. Eine zentrale Rolle spielte der lokale Gastgeber Sherwood Tibon mit seiner Familie, der Unterkunft, Infrastruktur, logistische Hilfe und die Verbindung zu den lokalen Behörden bereitstellte. In Deutschland stellten die leider kurz vor der Abreise verstorbene Uschi DJ2UR (SK) und ihr Partner Markus DG8MG ihr Zuhause als Hauptlogistik- und Vorbereitungszentrum zur Verfügung. Uschis Tod war für das gesamte Team ein schwerer Verlust, ihr Beitrag bleibt jedoch untrennbar mit dem Erfolg von V73WW verbunden.

Die Planung einer solchen DXpedition erforderte erhebliche finanzielle Mittel. Die Northern California DX Foundation trat erneut als Hauptsponsor auf und stellte frühzeitig finanzielle Unterstützung bereit, einschließlich der Übernahme der Flugkosten für die drei jüngsten Teammitglieder. Weitere Unterstützung kam von DX-Foundations wie der GDXF, Clubs, Einzelspendern und kommerziellen Sponsoren, die wichtige technische Ausrüstung zur Verfügung stellten. Insgesamt wurden rund **400 Kilogramm Material** vorbereitet, dokumentiert und für den interkontinentalen Transport verpackt.

Die technischen Vorbereitungen begannen unmittelbar nach 8R7X. Der Fokus lag auf Effizienz, Zuverlässigkeit und der Eignung für eine abgelegene Inselumgebung. Anstelle schwerer Masten und großer Yagis entschied sich das Team für leichte, salzwasseroptimierte Antennensysteme. 2-Element Monoband-Vertikal-Dipol-Arrays (VDA) deckten die höheren Bänder ab, während speziell berechnete

<https://GDXF.de>

und getestete Vertikalantennen die Lowbands bis hinunter zu 160 Metern bedienten. Mehrere Vorbereitungswochenenden in Deutschland dienten dazu, komplette Stationssimulationen durchzuführen und das Zusammenspiel von Transceivern, Endstufen, Logging-Software und Stromversorgung zu perfektionieren.

Die Anreise zu den Marshallinseln erwies sich als lang und anspruchsvoll. Der Hauptteil des Teams reiste von München über San Francisco und Honolulu und musste dabei extrem knappe Umsteigezeiten in den USA meistern – mit zahlreichen übergroßen und empfindlichen Gepäckstücken. Jamie reiste separat aus Großbritannien an und traf das Team in Hawaii. Nach einem kurzen gemeinsamen Aufenthalt in Honolulu ging es weiter nach Majuro, wobei die Internationale Datumsgrenze überquert und sogar Johnston Atoll (KH3) aus der Luft gesichtet wurde. Die Einreise verlief reibungslos, und nach dem Einkauf von Vorräten setzte das Team per Boot auf die kleine Insel Bokanbotin über, die für die kommenden zwei Wochen zur Heimat wurde.

Der Aufbau begann unmittelbar nach der Ankunft. Bereits wenige Stunden später standen die ersten Antennen, und der Shack nahm Form an. Trotz scharfkantigem Korallenboden, Gezeiten und tropischer Witterung wurden die ersten QSOs am 11. Februar 2025 geloggt – nur Stunden nach dem Eintreffen. Innerhalb von drei Tagen war die gesamte Station betriebsbereit, und von diesem Zeitpunkt an lief der Funkbetrieb rund um die Uhr.

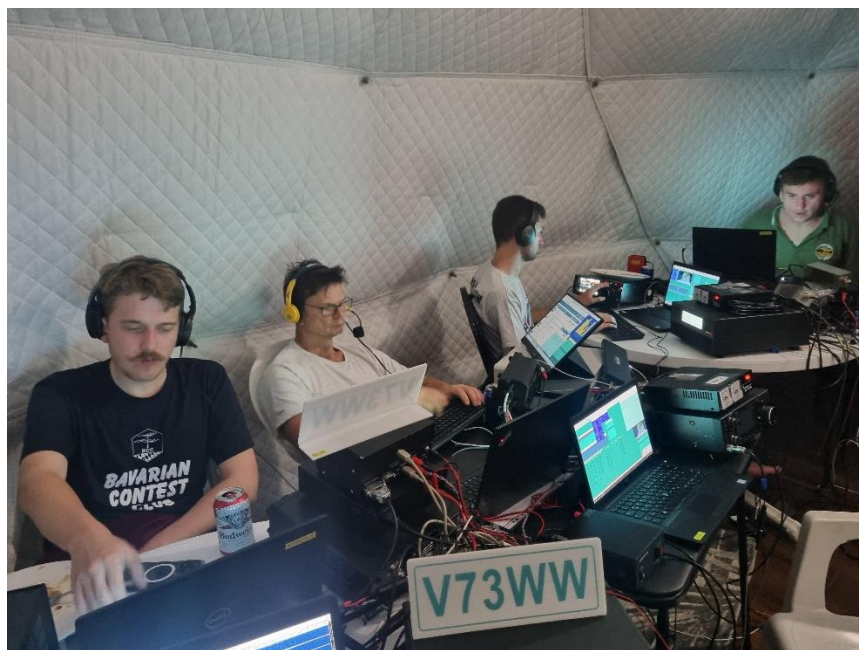


Der Betrieb aus dem Pazifik erforderte permanente Aufmerksamkeit für die Ausbreitungsbedingungen. Alle Bänder wurden intensiv genutzt, mit besonderem Fokus auf nächtliche Lowband-Aktivität. Die Pileups waren von Beginn an enorm. Auch wenn die Signale nicht immer laut waren, kamen Anrufe aus allen Teilen der Welt, und das Log füllte sich rasant. Bereits in

den ersten zwei Tagen wurden über **13.000 QSOs** verzeichnet. Die Vielseitigkeit der Operatoren ermöglichte schnelle Wechsel zwischen Bändern und Betriebsarten und sorgte für eine äußerst effiziente Nutzung jeder Öffnung.

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am ARRL CW Contest, bei dem V73WW in der Klasse Multi-Operator / Two Transmitter High Power antrat. Der Contest diente sowohl als sportliche Herausforderung als auch als wichtiger Baustein für die WRTC-Qualifikation und wurde mit disziplinierter Teamarbeit und einem starken Claimed Score absolviert.

Der Alltag auf Bokanbotin Island war geprägt von logistischer Eigenständigkeit. Alle Mahlzeiten wurden selbst zubereitet, Vorräte mussten regelmäßig per Boot von Majuro herangeschafft werden, und Wartungsarbeiten an Station und Antennen gehörten zum täglichen Ablauf. Die notwendigen Einkaufsfahrten boten zugleich Gelegenheit, Majuro näher kennenzulernen und kurze Auszeiten vom Funkbetrieb zu genießen. Gegen Ende der DXpedition markierte ein gemeinsames Abendessen in Majuro einen entspannten, sozialen Höhepunkt.



Der Funkbetrieb endete am 25. Februar 2025. Der Abbau gestaltete sich schwierig, da viele Antennen direkt auf Korallenbänken installiert waren, die nur bei Niedrigwasser erreichbar waren. Zusätzlich erschwerten starker Regen und Wind die Arbeiten. Dennoch wurde sämtliches Material sorgfältig verpackt und ohne Verluste zurück nach Majuro, weiter nach Hawaii und schließlich nach Europa transportiert. Nach einigen Erholungstagen in Honolulu und einem halbtägigen Zwischenstopp in San Francisco kehrte das Team am 5. März wohlbehalten nach München zurück.

Rückblickend war V73WW ein voller Erfolg. Mehr als **103.000 QSOs** aus einer seltenen Pazifik-Entität ermöglichten tausenden Funkamateuren weltweit ein ATNO, als auch neue Band- und Modeslots. Zuverlässige Technik, gute Ausbreitungsbedingungen und ein hervorragend eingespieltes Team

sorgten für einen reibungslosen Ablauf, ergänzt durch überraschende und spannende Öffnungen auf 6 Metern in Richtung Asien und Pazifik.

Über die reinen Zahlen hinaus stärkte V73WW internationale Freundschaften, ehrte die Unterstützung vieler Wegbegleiter und zeigte eindrucksvoll den kooperativen Geist des Amateurfunks. Mit den Marshallinseln erfolgreich aktiviert, richtet sich der Blick nun nach vorn.

Weitere Fotos und Informationen zu V73WW sind unter www.next-generation-dx.com/v7 zu finden.

Band	SSB	CW	FT8	RTTY	Total	Total %
	3	6	5	0	14	0.0%
AF	104	98	164	2	368	0.4%
AN	1	2	4	0	7	0.0%
AS	5131	8008	14021	1369	28529	27.5%
EU	11987	15287	21819	457	49550	47.7%
NA	4575	8466	8977	222	22240	21.4%
OC	539	541	1070	55	2205	2.1%
SA	124	173	635	19	951	0.9%
Totals	22464	32581	46695	2124	103864	



Von links nach rechts:

Philipp DK6SP

Yannick DK1YH

Tomi HA8RT

Sven DJ4MX

Braco E77DX

Landlord Sherwood

Es fehlt auf dem Bild:

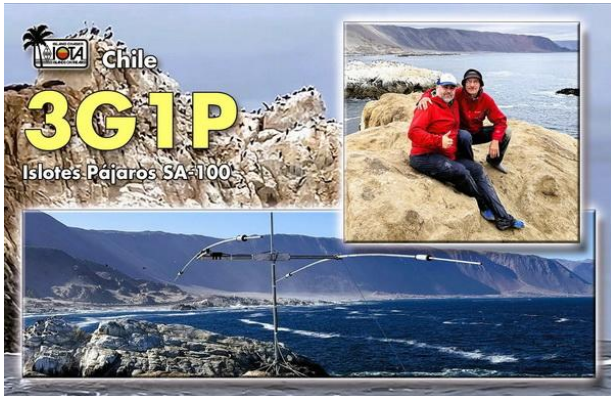
Jamie M0DSV

Die einzige offene Frage bleibt: **Where do we go next?**

Auch das ist schon bekannt. Das „Next Generation DX Club e.V.“-Team wird im kommenden März aus S2 – Bangladesch QRV. Mehr Infos hierzu gibt es unter www.next-generation-dx.com/s2.

IOTA

Liebe Freunde, 2025 war in der Tat einiges los, insbesondere im Bereich der IOTA-Erstaktivierungen. Cezar, VE3LYC, bescherte uns – ähnlich wie bereits 2024 – die Erstaktivierung von AS-178 sowie des äußerst schwierig zu aktivierenden Felsens SA-100.



Beantragung eines IOTA-Diploms

Gern möchte ich Euch die Möglichkeit aufzeigen, Verbindungen aus LOTW und Club Log nach iota-world.org zu importieren, um Diplome elektronisch beantragen zu können. Voraussetzung hierfür ist zunächst eine Registrierung bei iota-world.org.



Islands On The Air



Im Menüpunkt „Mein IOTA“ hat man nun die Möglichkeit seine QSOs aus LOTW und Club Log zu importieren, um IOTA-Diplome beantragen zu können. Soll ein Erstantrag für das IOTA-CC-100-Diplom eingereicht werden und wurden aber weniger als 100 QSOs ausgewählt, muss die fehlende Anzahl durch zusätzliche QSOs ausgeglichen werden. Dies kann über „**Hinzufügen von QSLs**“, „**Hinzufügen von Club Log-QSOs**“ oder „**Hinzufügen von Contest-QSOs**“ erfolgen. Die erforderliche Mindestanzahl für die Teilnahme am IOTA-Diplomprogramm beträgt **100 QSOs**. Davon muss mindestens je ein QSO mit jedem der sieben Kontinente enthalten sein.


HINZUFÜGEN VON CLUB LOG QSOS


ÜBEREINSTIMMUNGEN HINZUFÜGEN	ANWENDUNGSHINWEISE
Eingabe Deiner CLUBLOG Anmeldedaten:	
E-mail (*)	<input type="text" value="dl5ywm@darc.de"/>
Passwort (*)	<input type="password"/>
Rufzeichen (*)	<input type="text" value="DL5YWM"/>
QSOs (*)	<input checked="" type="radio"/> HF <input type="radio"/> VHF
Anforderungen, um den IOTA "Support" zu kontaktieren. (*)	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ich verstehe, dass ich die folgenden Überprüfungen durchführen muss, falls ich ein erwartete QSO-Übereinstimmung „Match“ nicht erhalte, bevor ich mich an den IOTA-Support wende.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in Club Log unter „Log Matching“ das betreffende QSO aufgeführt? • Befindet sich dein Rufzeichen in Club Log „Log Search“ der betreffenden Aktivität? • Ist das DX-Rufzeichen in Club Log „Log Search“ des eigenen Logs? • Stimmen die Frequenzen und Betriebsarten in beiden Protokollen überein? • Ist die Aktivität in der Liste "Akzeptierte Aktivierungen" (unter „MEIN IOTA“ -> „HINZUFÜGEN VON CLUBLOG QSOS“) aufgeführt? • Ist in dieser Liste für die gesuchte Aktivität eine spezieller „Logname“, z.B. „S9YY_2016“ oder „IW3SSA/P_EU-130“, angegeben? • Du musst für die gewünschte Aktivität diesen „Lognamen“ als Rufzeichen in deiner, nach Club Log hochgeladenen Datei verwenden. • Sind seit dem Zeitpunkt und dem Datum des QSO 30 Tage vergangen? • Ist eine Gruppen, für die du ein "Match" erwartest, bereits in der Liste „QSOs in Bearbeitung“ oder der Liste „Anerkannte Gruppen“ enthalten? (Du kannst jede Gruppe nur einmal haben.) Wenn jedoch ein "QSO-Match" für eine noch nicht anerkannte Gruppe vorliegt, wird der "QSO-Match" die ausstehende QSL-Anerkennung automatisch ersetzen, überschreiben. • Hast du die genaue Uhrzeit (UTC) deines QSOs überprüft? Es sind nicht mehr als 15 Minuten Abweichung von der UTC im Aktivitäts-Log erlaubt. • Bist du sicher, dass du die richtigen Anmeldedaten (Emailadresse und Passwort) verwendet hast, um über die IOTA-Webseite eine Verbindung zum Club-Protokoll herzustellen? • Wenn du dich nicht über die IOTA-Website bei Club Log anmelden kannst, rufe in Club Log dort unter „Settings“ -> „App. Passwort“ ein einmalig nutzbares Passwort ab. Verwenden dies, um auf der IOTA-Website ggf. QSO-Matches zu erhalten.
<input type="button" value="ABRUF QSOS VON CLUB LOG"/>	

Um eine Verknüpfung zwischen Club Log und iota-world.org zu erhalten ist die Generierung eines Applications Passwort bei Club Log notwendig.

Für die den Import von QSOs genügen die Login-Daten von LOTW, unter dem Punkt Anwendungshinweise

HINZUFÜGEN VON LOTW QSOS

ÜBEREINSTIMMUNGEN HINZUFÜGEN	ANWENDUNGSHINWEISE
Eingabe Deiner  Anmeldeinformationen:	
Nutzername (*)	<input type="text" value="DL5YWM"/>
Passwort (*)	<input type="password"/>
Callsign (*)	<input type="text" value="DL5YWM"/>
QSOs (*)	<input checked="" type="radio"/> HF <input type="radio"/> VHF
QSOs Starttag (*)	<input type="text" value="2025-01-14"/>
QSOs Endtag (*)	<input type="text" value="2025-12-15"/>
DX Rufzeichen	<input type="text"/>
Betriebsart	<input checked="" type="radio"/> ALL <input type="radio"/> CW <input type="radio"/> PHONE <input type="radio"/> DATA
Band	<input type="text" value="Any"/>
Anforderungen, um den IOTA "Support" zu kontaktieren. (*)	<input checked="" type="checkbox"/> Ich verstehe, dass, wenn ich ein erwartetes QSO-Match nicht erhalten habe, ich zunächst die nachstehenden Punkte geprüft haben muss, bevor ich info@iota-world.org kontaktiere, um Unterstützung zu erhalten: <ul style="list-style-type: none"> Ist Ihr QSO auf LoTW bestätigt? Haben Sie versucht, das Eingabefeld "DX-Rufzeichenfeld" zu nutzen? Ist die Aktivität in der Liste der akzeptierten Aktivierungen aufgeführt? Sind seit dem Zeitpunkt und dem Datum des QSO 30 Tage vergangen? Befindet sich die IOTA-Gruppe, für die Sie eine Übereinstimmung suchen, bereits in Ihrer Liste "QSOs in Bearbeitung" oder "Anerkannte QSOs" (Sie können eine Gruppe nur einmal haben)? Wenn jedoch ein QSO-Match für einen QSL-Eintrag dieser Gruppe in der Liste "QSOs in Bearbeitung" vorliegt, ersetzt ein QSO-Match automatisch den QSL-Eintrag. Sind Sie sicher, dass Sie die richtigen Anmeldeinformationen für LoTW verwendet haben?
<input type="button" value="ABRUF QSOs VON LOTW"/>	



[Settings](#)
[Upload](#)
[OQRS](#)
[Donate](#)
[Expeditions](#)
[Livestreams](#)

[Your Log](#)
[DXCC Charts](#)
[Satellite Charts](#)
[Timelines](#)
[Grid Squares](#)
[QSL Charts](#)
[Zone Charts](#)
[Log Inspector](#)
[Log Matching](#)
[League Tables](#)
[DXCC Leagues](#)
[Satellite Leagues](#)

[Settings](#)
[Callsigns](#)
[Locators](#)
[Clubs](#)
[Cass Award](#)
[App. Passwords](#)
[Access Log](#)
[Live Stream](#)

Application Passwords

Guidance Notes

Application Passwords are single-use passwords that you can use with other software that integrates with Club Log. Unlike your main password, Application Passwords cannot be used to access Club Log via the clublog.org web site. Also, they are not required to complete 2-factor authentication (if enabled on your account).

For example, when connecting to Club Log from RSGB IOTA, or when entering your password into software tools that use the Club Log programming interface on your behalf, you should use an Application Password.

You will only be able to see an Application Password when you create it. After that, you cannot see the password again and no password reminders are offered. If you lose an Application Password, you can create a fresh one.

You do not have any Application Passwords yet.

73, Daniel, DL5YWM (IOTA Direktor)